

---

# Datenerfassungsbogen

für die

# Altersvorsorge-Planung

---

Für den Interessenten:

Herr / Frau .....

Datum .....

---

▶ Persönliche Daten .....	2
▶ Einkommen .....	3
▶ Rentenbedarf .....	4
▶ Versorgungssituation .....	5
▶ Kapitalverrentung .....	9
▶ Anlagewünsche .....	10

---

# Persönliche Daten

## Interessent

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Beruf	
Straße / Hsnr.	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail	

## Ehepartner

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Beruf	

## Kinder

Vorname / Geb.datum	
Ausbildungsende	

Vorname / Geb.datum	
Ausbildungsende	

Vorname / Geb.datum	
Ausbildungsende	

## Einkommen

### Interessent

Bruttogehalt Vorjahr / aktuell	
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	
Zinseinnahmen	
Dividenden	
Weitere Einkünfte	
Berufliche Werbungskosten	
Beiträge zum berufsständischen Versorgungswerk	
Kirchensteuerpflichtig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Riesterförderfähigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kranken-/ Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> privat, Beitrag _____
Gewünschtes Alter bei Rentenbeginn	
Schul-/ Hochschuljahre nach dem 17. Lebensjahr	

### Ehepartner

Bruttogehalt Vorjahr / aktuell	
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	
Zinseinnahmen	
Dividenden	
Weitere Einkünfte	
Berufliche Werbungskosten	
Beiträge zum berufsständischen Versorgungswerk	
Kirchensteuerpflichtig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Riesterförderfähigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kranken-/ Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> privat, Beitrag _____
Gewünschtes Alter bei Rentenbeginn	
Geheiratet vor dem 01.01.2002	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Schul-/ Hochschuljahre nach dem 17. Lebensjahr	

## Rentenbedarf

### Heutige Belastungen: Eigenheim und Beruf

Derzeitige finanzielle Belastungen, die im Ruhestand wegfallen:

#### Belastungen durch Eigenheim (pro Jahr)

Jährliche Zins- und Tilgungsleistungen für Ihr Eigenheim	
Miete, sofern Sie heute in Miete, im Alter im Eigenheim wohnen	
Jährliche Zins-/ und Tilgungsleistungen für fremd genutzte Immobilien	
Aufwendungen für Ihre Kinder, die über dem Kindergeld liegen	

#### Belastungen durch Beruf (pro Jahr)

Fahrtkosten, Zweitwohnsitz	
Arbeitsmittel, Berufskleidung	
Fort- und Weiterbildung	
Mitgliedschaftsbeiträge, die ab Rentenalter enden	

### Heutige Belastungen: Versicherungen und Ersparnisbildung

Derzeitige Versicherungsprämien und Sparraten, die im Ruhestand wegfallen:

#### Prämien für Versicherungen (pro Jahr)

Prämien zu Lebensversicherungen (inkl. Zusatzversicherungen)	
Sach- und Personenversicherungen, die ab Rentenalter enden	
Beiträge zu betrieblichen Altersversorgung/ zu Riesterverträgen	
Beiträge zu privaten/ sonstigen Rentenversicherungen	

#### Sparraten für Ersparnisbildung (pro Jahr)

Sparraten für Investmentfonds, die im Alter nicht fortgeführt werden	
Sparraten für Spareinlagen, die im Alter nicht fortgeführt werden	
Prämien für Bausparverträge, die bis Rentenbeginn auslaufen	
Sonstige Zahlungen, die im Ruhestand wegfallen	

## Zusätzliche Belastungen im Ruhestand:

Mehraufwendungen für Freizeit (z.B. Hobbys, Urlaub)	
Mehraufwendungen für Krankheit (z.B. höhere Krankenversicherungsbeiträge sowie Pflege und Arzneykosten)	

## Versorgungssituation

Für Verheiratete legen Sie bitte für jeden Versorgungsweg die Zuordnung fest:

- I Der Versorgungsweg wird dem Interessenten zugeordnet  
 E Der Versorgungsweg wird dem Ehepartner zugeordnet

### 1. Schicht

#### Gesetzliche Rente, falls laut BfA-Bescheid bekannt

Bezeichnung	Monatliche Altersrente zu Rentenbeginn	Steigerung pro Jahr in %	<input type="radio"/> I	<input type="radio"/> E

#### Basisrenten

Bezeichnung	Ab Jahr	Rente pro Jahr	Steigerung pro Jahr in %	<input type="radio"/> I	<input type="radio"/> E

#### Berufsständische Versorgung / Beamtenpensionen

Bezeichnung	Ab Jahr	Rente pro Jahr	Steigerung pro Jahr in %	<input type="radio"/> I	<input type="radio"/> E


## 2. Schicht

### Versorgungswege der betrieblichen Altersversorgung

Bezeichnung	Ab Jahr	Rente pro Jahr	Steigerung pro Jahr in %	I	E

### Riester-Renten

Bezeichnung	Ab Jahr	Rente pro Jahr	Steigerung pro Jahr in %	I	E

## 3. Schicht

### Pensionen / Mieteinnahmen

Bezeichnung	Ab Jahr	Pension / Miete pro Jahr	Steigerung pro Jahr in %	I	E

**(Fondsgebundene) klassische Rentenversicherungen, Zeitrenten**

Bezeichnung	Ab Jahr	Pension / Miete pro Jahr	Steigerung pro Jahr in %	I	E

**(Fondsgebundene) klassische Rentenversicherungen, Zeitrenten (Berechnen)**

Bezeichnung	Jahresbeitrag	Beitragsdynamik in %	Vertragsbeginn	Rentenbeginn	Beitragsfreie Jahre	I	E

**sonstige Leibrenten**

Bezeichnung	Ab Jahr	erwartete Zahlungen	Steigerung pro Jahr in %	Steuerpflichtig in %	I	E

**Kapitallebensversicherungen, fondsgebundene Lebensversicherungen**

Bezeichnung	Auszahlungsjahr	Voraussichtliche Kapitalleistung nach Steuer	I	E

**Kapitallebensversicherungen, fondsgebundene Lebensversicherungen  
(Berechnen)**

Bezeichnung	Jahresbeitrag	Beitragsdynamik in %	Vertragsbeginn	Rentenbeginn	Beitragsfreie Jahre	I	E

**Verkaufserlöse, Abfindungen, Erbschaften, sonstige Kapitalanlagen**

Bezeichnung	Auszahlungsjahr	Voraussichtliche Kapitalleistung nach Steuer	I	E

**Investmentfonds**

Bezeichnung	Aktien-, Renten- oder offener Immobilienfonds	Aktueller Wert	I	E

**Sparpläne für Investmentfonds**

Bezeichnung	Aktien-, Renten-, Immobilien	Sparplanbeginn	Jahresbeitrag	Beitragsdynamik in %	I	E

## Wertpapiere

Bezeichnung	Aktueller Wert	Rendite nach Steuer	I	E

## Kapitalverrentung

Wie sollen Kapitalleistungen, die Ihnen für Ihre Altersvorsorge zufließen verrentet werden?

- Alternative 1:  
Das Kapital bleibt vollständig erhalten, es werden nur die Zinsen ausgezahlt.
  
- Alternative 2: Standardfall, im Altersvorsorge Planer voreingestellt.  
Das Kapital wird aufgezehrt, dies führt zu einer höheren Rente.
  
- Kombination aus Alternative 1 und 2:  
Prozentsatz für Alternative 1: \_\_\_\_\_ %  
Der Rest des Kapitals wird mit Alternative 2 verrentet.

## Anlagewünsche

Welche Art der Leistungen im Ruhestand bevorzugen Sie?	Rente <input type="radio"/>	Kapital <input type="radio"/>
Wie wichtig ist Ihnen im Falle Ihres Todes der Rückfluss des angesparten Kapitals?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Wie wichtig ist für Sie die Vererbbarkeit von Vermögen an Personen außerhalb des Familienkreises?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit (vorzeitige Veräußerung, Beleihung, Übertragung) des Geldes?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Wie wichtig ist Ihnen eine Absicherung gegen Hartz IV? (Schutz Ihrer Altersvorsorge bei Arbeitslosigkeit)	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Ist Ihnen das Ausschöpfen von staatlichen Förderungen (Zulagen, Steuervorteile) wichtiger als Flexibilität?	Ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
Möchten Sie im Alter Ihren Wohnsitz evtl. ins Ausland verlagern?	Ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>

- Konservativ: **Risiko:** sehr gering  
**Chancen:** sichere, aber geringe Erträge
- Sicherheitsorientiert: **Risiko:** gering  
**Chancen:** relativ sichere Erträge
- Ertragsorientiert: **Risiko:** Verluste möglich  
**Chancen:** höhere Erträge
- Wachstumsorientiert: **Risiko:** überdurchschnittliche Kursrisiken  
**Chancen:** hohe Erträge und Kursgewinne möglich
- Chancenorientiert: **Risiko:** sehr hohe Kursrisiken und sehr hohe Verluste möglich  
**Chancen:** sehr hohe Erträge und Kursgewinne möglich

Wie viel können Sie monatlich sparen? \_\_\_\_\_ €